



DACHAUER LAND
Viel mehr Land als Sie denken.

INFO

Das Flurdenkmal in Kollbach liegt westlich des Ortes in der Nähe des historischen Pestackers. Der Platz ist mit einer etwa 50 m langen Erdplastik als Landschaftsdrache gestaltet, dessen Kopf einen herrlichen Blick über das Glonnatal freigibt. Der Drache symbolisiert einerseits das Ego des Menschen, das in der heutigen Zeit besonders ausgeprägt ist, andererseits die unbezwingbare Natur. Ein mannshoher Lochstein inmitten einer gepflasterten Windrose auf dem Drachenhaupt prägt das Denkmal. Durch die Löcher sind die Kirchtürme der umliegenden Gemeinden zu sehen.



EINKEHR

Die Tour führt Sie zu zahlreichen Wirtshäusern, Cafés und Biergärten. Gönnen Sie sich ruhig mal eine Pause!

In unserem Gaststättenführer finden Sie eine Auswahl verschiedener Einkehrmöglichkeiten im Landkreis Dachau. Mehr Informationen finden Sie dazu auf unserer Webseite www.tourismus-dachauer-land.de unter der Rubrik „Genuss“.

INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

Gemeinde Petershausen

Bürgermeister-Rädler-Straße 3
85238 Petershausen
Tel. 0 81 37 / 53 40
info@petershausen.de
www.petershausen.de



Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Do 14 – 18 Uhr

Dachau AGIL e. V.

Naherholung und Tourismus

Karlsberg 1a | 85221 Dachau
Tel. 0 81 31 / 2 72 86 05 | Fax 0 81 31 / 3 38 33 60
info@tourismus-dachauer-land.de
www.tourismus-dachauer-land.de

Öffnungszeiten Zollhäusl:

Mo und Do 9 – 13,30 Uhr und 14,30 – 18 Uhr,
Di und Mi 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Petershauser Wanderweg

Zum Drachen/Lochstein nach Kollbach



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



WEGBESCHREIBUNG

Die Wanderung führt zum Drachen/Lochstein nach Kollbach (mit einem geomantischen Punkt in Petershausen) und ist 8 bzw. 10 km lang. Wir begeben uns auf die westliche Seite des Bahnhofes und gehen in der Ziegeleistraße in Richtung Süden. Danach überqueren wir die Gemeindeverbindungsstraße, gehen weiter die Mitterfeldstraße, biegen in den Meisenweg ein und dort in die Fußgängerunterführung. An der Staatsstraße gehen wir 80 m links, um dann rechts in den Asbacher Weg abzuzweigen. Wir überqueren die Glonn und sind kurz danach vor der Unterführung bei Asbach. Dort nehmen wir die Teerstraße nach Kollbach und zweigen nach 200 m rechts in den Flurweg ab. Nach einem kleinen Wäldchen halten wir uns immer links und folgen dem Weg, bis wir am Ortsanfang von Kollbach stehen. Dort gehen wir 400 m links bis zum Drachen/Lochstein.

Nach einem Rundblick zu den in der Ferne liegenden Orten und Weilern begeben wir uns zurück auf die Straße, gehen 80 m rechts und folgen dem landwirtschaftlichen Weg, der uns nach einer Rechtsbiegung auf die Ortsverbindungsstraße nach Petershausen führt. Dort gehen wir 100 m rechts und sofort wieder links, um dem Weg in den Wald zu folgen. Im Wald halten wir uns links und wandern bis zum Siedlungsbeginn.

An der Glonnbrücke gehen wir links, an der Herz-Jesu-Kapelle vorbei, Richtung Schulhaus zur Kirche St. Laurentius. Dort gehen wir über die Brücke des Mühlbaches (z. Zt. gesperrt), folgen 400 m dem Wiesenweg zum Wehr, dem Ziel und Ende unserer Wanderung.

Nach Petershausen gehen wir den Weg zurück zur Kirche und von dort zum Pertrichplatz und zum Bahnhof.



TIPP

Lohnend ist ein Abstecher über den Mühlbach (Brücke z. Zt. gesperrt) und die Herz-Jesu-Kapelle zur Glonn – siehe gestrichelte Alternativroute.

